

Natur erleben

Naturfreunde Wien



Schwerpunkt Umwelt

Im Portrait: Umwelt-Stadtrat
Jürgen Czernohorsky

Seite 14

Umweltaktionstag der Wiener
Naturfreunde am 5.6.2021

Seite 15

Die alpine Infrastruktur der Naturfreunde

Sommerfrische in den Bergen

Das älteste Naturfreunde-Haus am Padasterjoch | Seiten 4 und 5

Zurück bleibt nur ein gutes Gefühl.

gugler*

DruckSinn.at Druckerei
für nachhaltig Schönes



Dieses Magazin wurde Cradle to Cradle Certified™ gedruckt und kann zu 100 % recycelt werden!

Cradle to Cradle produzierte Druckprodukte von gugler* DruckSinn enthalten nur gesunde Substanzen und können daher – anders als herkömmliche Druckprodukte – zu 100 % wiederverwertet werden. Alle beim Druck anfallenden CO₂-Emissionen werden zu 110% kompensiert. Bei der Produktion kommt ausschließlich Ökostrom zum Einsatz. Unser Cradle to Cradle Certified™ GOLD-Zertifikat bestätigt das.

Das Naturfreunde- Haus auf der Knofeleben am Gahns

Zustiege von Reichenau/Schneedörfel über die Eng und den Promischka-graben (in neuen Karten auch Mitterberggraben) in ca. 2 Stunden. Von Kaiserbrunn über den Miesleitensteig in ca. 2½ Stunden. Über die Bodenwiese oder den Rohrbachgraben. Eine Variante: von Puchberg mit der Schneebergbahn bis Station Baumgartner und dann über eine ebene Forststraße – oder für Geübte über den Krummbachstein – zu uns. Wunderschöne Zimmer und Lagerschlafplätze für 58 Personen. Zwei voneinander getrennte Gaststuben, die man aber auch verbinden kann, bieten 106 Personen Platz. **Bekannt für gute Küche aus regionalen Produkten.** Geöffnet von Mitte April bis Mitte November von Mittwoch bis Sonntag (in den Ferien auch dienstags geöffnet), von Mitte November bis 1. Jänner nur mehr an den Wochenenden.



Weitere Infos unter: www.knofeleben.at
E office@knofeleben.at | T 0664/4450932 und 0664 414 1006

Auf Euer Kommen freuen sich Marco Auer und das Knofeleben-Team

Für unsere Reiseangebote gilt:

Anmeldung & Information: Naturfreunde Reisebüro Wien Tourismus & Freizeitangelegenheitsbetriebs GmbH, Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien, GISA-Zahl 23708259, Details zur Reiseleitungsausübungsberechtigung: www.gisa.gv.at, Abfrage unter der GISA-Zahl, T 01 892 6210, F 01 893 6402, E reisebuero.wien@naturfreunde.at, IBAN: AT30 1200 0006 2013 7802, BIC: BKAUATWW, UID: ATU16187203, Handelsgericht Wien FN 106032f, HBR Nr. 21728

Gemäß Reiseinsolvenzabsicherungsverzeichnis (§ 7 PRV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Naturfreunde Reisebüro Wien unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 2 Wochen vor Reiseantritt, Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Reisenden. Garant und Versicherer ist die TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH (1030 Wien, Baumannstraße 9/8, T 01 361 907 70 - 24-Stunden-Notfall-Nummer, F 01 361 907 725,

E abwicklung@tourismusversicherung.at) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) in der geltenden Fassung. Diese liegen im Naturfreunde Reisebüro Wien auf, sind im Internet unter wien.naturfreunde.at ersichtlich und werden auf Anfrage per E-Mail zugesendet. Anmelde- und Bearbeitungsgebühren werden bei Stornierung nicht rückerstattet! Programm- und Preisänderungen vorbehalten! Das Informationsblatt Pauschalreiseverträge wird gemeinsam mit der Buchungsbestätigung oder auf Anfrage per E-Mail übermittelt. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Reisetornoversicherung und gegebenenfalls der Naturfreunde Auslands-Zusatzversicherung (Unterlagen auf Anfrage).

Datenschutzverordnung

Mit einer Anmeldung stimmen Sie zu, dass Ihre angegebenen persönlichen Daten gespeichert und für Werbezwecke weiterer Naturfreunde-Angebote verwendet werden, und dass die genannten persönlichen Daten insofern an Dritte weitergegeben werden dürfen, als dies zur Abwicklung der Veranstaltung notwendig ist (Kursleiter*innen, Betreuer*innen). Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Daten werden von den Naturfreunden Wien 7 Jahre nach Ablauf des Jahres der Veranstaltung gelöscht. Mit Ihrer Teilnahme sind Sie damit einverstanden, dass im Rahmen dieser Veranstaltung gemachte Fotos für Werbezwecke weiterer Naturfreunde-Angebote verwendet werden.

Heizung • Sanitär

INSTALLATION-PLANUNG
GEBRECHENDIENST & GERÄTESERVICE

Uhrmann Ges.m.b.H.

22., WIEN, WAGRAMERSTR. 55

☎ 204 18 19 • Fax 204 18 20

Homepage: www.uhrmann.at • E-mail: office@uhrmann.at



Kontakt zu den Naturfreunden Wien

Die **Naturfreunde** Wien sind zu folgenden Zeiten für Euch da:

Mo & Do, 9:00 - 12:00 | 13:00 - 17:00
Di, 13:00 - 19:00
Mi & Fr, 9:00 - 12:00

Von 24. Dezember bis 6. Jänner, am Karfreitag sowie an „Fenstertagen“ vor Dienstag-Feiertagen und nach Donnerstag-Feiertagen bleibt das Büro geschlossen.

E wien@naturfreunde.at
F 01 893 6141 98

T 01 893 6141

Sandra Maria Kämpf: Durchwahl 10
E sandra.kaempf@naturfreunde.at

Sandra Liebig: Durchwahl 11
E sandra.liebig@naturfreunde.at

Helmut Frank: Durchwahl 12
E helmut.frank@naturfreunde.at

Marie Spreitzer: Durchwahl 13
E marie.spreitzer@naturfreunde.at

Liebe Naturfreundinnen, liebe Naturfreunde!

Jetzt ist es so weit! Obwohl die versprochene Durchimpfung bis Ende Juni 2021 wohl nicht eingehalten werden wird – da hat die Regierung sträflich versagt – sind wir als **Naturfreunde** Wien besonders froh, dass wir **ab 19. Mai unser Programm im Freien wieder starten können!** Mit großer Vorsicht – Abstand halten, Maske tragen, Hände waschen – werden wir Wanderungen, Radtouren, Paddelausflüge und Bergtouren wieder durchführen dürfen. Unsere Hütten werden wieder öffnen dürfen. Dieses Heft, die Homepage der **Naturfreunde** und die Informationen unserer Gruppen geben Auskunft über unser Programmangebot.

Wir empfehlen euch, vor unseren Veranstaltungen – weil dies in Wien leicht möglich ist – einen Schnelltest zu machen. Tretet mit unseren Guides auch direkt in Kontakt, um sicherzugehen, dass das Programm wie geplant stattfinden kann.

Alle unsere Gruppen, die Übungsleiter*innen und Instruktor*innen freuen sich, dass wir endlich wieder mit und für euch die Freizeit attraktiv gestalten dürfen. Auch unser **Naturfreunde**-Bad, die **Freizeitoase Alte Donau**, ist wieder geöffnet!

Seit vergangenem Herbst leitet **Jürgen Czernohorszky** das Klima- und Umweltressort in der Wiener Stadtregierung. Wir haben ihn deshalb um ein Interview gebeten. Auf Seite 14 könnt ihr nachlesen, welche ambitionierten Vorhaben es in den Bereichen Klima(schutz), Erweiterung der städtischen Grünräume und Photovoltaik-Offensive gibt, zum Teil Forderungen, die die Wiener **Naturfreunde** schon länger stellen.

Denn wir sind nicht nur eine Freizeit- und Alpinorganisation, sondern auch eine Umweltorganisation. Deshalb begehen wir am 5. Juni 2021 – nach dem Lockdown – wieder den **Weltumweltag**. Im ersten Jahr der Pandemie haben viele Menschen Erholung in der Natur gesucht. Leider haben aber manche die Regeln, die für Naturfreund*innen ganz selbstverständlich sind, nicht so drauf: Viele Wander*innen lassen ihren Müll einfach in der Natur zurück. Deshalb sammeln die Wiener **Naturfreunde** am „Tag der Umwelt“ an besonders sensiblen oder verschmutzten Örtlichkeiten der Stadt den Müll und bringen ihn mit Lastenrädern zu einem zentralen Ort (der Stadtwildnis „Freie Mitte“ im neuen Nordbahnviertel), wo er der städtischen Abfallwirtschaft MA 48 übergeben wird. In diesem Rahmen feiern wir auch ein kleines Fest.

Ich freue mich, euch bei unseren Aktionen am „Tag der Umwelt“ persönlich begrüßen zu dürfen! Außerdem freue ich mich schon auf viele gemeinsame Naturerlebnisse! G'sund bleiben!

Berg frei!

Rudi Schicker
Landesvorsitzender
NATURFREUNDE Wien



IMPRESSUM:

Herausgeber & Medieninhaber: **Naturfreunde**
Wien | Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien |
T 01 893 6141 | ZVR 749449412

E wien@naturfreunde.at | wien.naturfreunde.at
Chefredaktion & Gestaltung: Herbert Wagner,
wagner events | agentur für kommunikation &
freizeit | wagner-events.jimdofree.com

Lektorat: Tamara Paludo | eloquentia e.U. |
www.eloquentia.at

Druck: gugler GmbH, Auf der Schön 2,
3390 Melk an der Donau | E office@gugler.at
P.b.b. Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 3390 Melk

Das Herbstmagazin erscheint am 1.9.2021:
Redaktionschluss am 15.7., Druckbeginn am
12.8., Versand am 24.8.2021

Titelseite: Der Wasserfall in Kolm-Saigurn,
Foto: Gerid Fürnsinn / creatina.at
Seiten 2, 6, 7, 8 und 13: bezahlte Anzeigen



greenprint*
klimapositiv gedruckt



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen
Umweltzeichens. gugler*print, Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at



Das Naturfreunde-Haus am Padasterjoch: Ein Juwel in den Stubaier Alpen

Zwischen Serles und Habicht bietet das älteste und zugleich am höchsten gelegene Haus der **Naturfreunde** seit nunmehr 114 Jahren Schutz, Unterkunft und alpine Gastfreundschaft. Text von Paul Pranger.

Du musst schon „Insider“ sein, um das älteste *Naturfreunde*-Haus bereits zu sehen, wenn du das Gschnitztal, eines der schönsten Bergtäler Tirols, unter der Gschnitztalbrücke hindurch betrittst. Nur zwei Dörfer gibt es hier: Trins und Gschnitz.

Von Trins aus machten sich kurz nach der Jahrhundertwende ehrgeizige und wohl äußerst motivierte Bergsteiger aus Wien auf, um einen geeigneten Platz für den Bau ihres *Naturfreunde*-Hauses zu erkunden. Berichte über Genehmigungen, Vermessungen, Grundablösungen, den Bau des „Herrensteiges“, der als Saumpfad zur Versorgung der Hütte diente und auch heute noch besteht, finden historische Interessierte im Archiv der *Naturfreunde* Wien.

Nach nur zweijähriger Bauzeit jedenfalls wurde am 12.8.1907 das neue Haus am Padasterjoch unter sehr großer Anteilnahme von Naturfreund*innen hauptsächlich aus Wien seiner Bestimmung übergeben. Weit mehr als 1000 Gäste sollen anwesend gewesen sein!

Wir, das Pächterpaar Agi und Paul

Bereits seit 1962 bewirtschaftet und pflegt die Familie Pranger aus Gschnitz dieses Juwel. Meine Eltern Georg und Maria Pranger haben das Haus 15 Jahre lang bewirtschaftet. 1977 traten meine Frau Agi und ich in ihre Fußstapfen, um das Haus

weiterhin in unserer Familie zu halten, schließlich haben mein Bruder Peter und ich einen Teil unserer Kindheit oben am Padasterjochhaus verbracht. Geplant hatten wir maximal drei Jahre, geworden sind es mittlerweile 43 Jahre!

Ein Grund für diese „Beständigkeit“ ist, dass wir beide im Winter einen sicheren Arbeitsplatz hatten und haben: Agi im Büro der Skischule Neustift, ich als diplomierter Skilehrer und Ausbildungsleiter im Tiroler Skilehrerverband. Wir mussten uns keine Sorgen um unsere finanzielle Absicherung nach der Sommersaison machen. Es wäre damals wie heute unklug gewe-

sen zu glauben, dass vier Monate harte Hüttenarbeit das finanzielle Auslangen für die restlichen acht Monate garantieren könnten.

Aller Anfang ist schwer

Davon können wir wahrlich ein Lied singen, denn die Versorgung der Hütte war von Anfang an ein großes Problem: Alles musste irgendwie hinaufgeschafft werden. Anfangs auf dem Rücken von Mulis oder Haflingern. Später errichteten die Almbauern einen Güterweg. Nun konnten die Lasten mit Kraftfahrzeugen ein Stück weit näher zum Haus befördert wer-





den, den Rest der Strecke mussten aber weiterhin Pferde und ich mit meist sehr schweren „Kraxen“ auf dem Rücken bewältigen. Zwischendurch waren auch sehr teure Hubschrauberflüge notwendig.

1989 wurde mir eine Materialeilbahn zur Überwindung der letzten 200 Höhenmeter genehmigt. Mein Bestreben war allerdings, dass die Forststraße bis zur Hütte verlängert wird. Dank meiner Unermüdlichkeit und mit großem finanziellem Einsatz meinerseits (meine Lebensversicherung musste daran glauben) konnte ein Fahrweg bis zur Hütte hergestellt werden. Am 19.7.2000 fuhr erstmals ein Kraftfahrzeug bis direkt vor die Hüttentür.

Wenngleich sich die *Naturfreunde Wien* am Bau des Fahrweges nicht beteiligen (konnten), steckten sie dann sehr viel Geld in die längst fällige Sanierung des Hauses: neue Wasserfassung, neue Veranda, neue Fenster, Photovoltaik-Anlage für Strom, Warmwasser und Licht im ganzen Haus. All das wäre ohne Fahrweg zum Haus nie umsetzbar gewesen.

Es braucht aber auch gute Fürsprecher im Verein. Das war in erster Linie Gerhardt Ipser, dem – obwohl als Landessekretär schon lange in Pension – das Haus nach wie vor sehr am Herzen liegt. Nunmehr ist sein Nachfolger Helmut Frank unser „bester Freund“ im „Hohen Haus“ der *Naturfreunde Wien*.

Was hat das Haus am Padasterjoch zu bieten?

Der Platz, an dem das Haus errichtet wurde, ist einmalig. Von der Terasse gibt es einen 180-Grad-Blick von den Tuxer Voralpen über die Zillertaler Alpen, die Dolomiten mit Marmolata und Sellagruppe bis hin zu den Tribulaunen im hinteren Gschnitztal.

Dieser Ausblick ist nicht zu überbieten.

Auch die Gipfel in Hüttennähe bieten für jede*n etwas. Der Padasterkogel unweit der Hütte ist für jede*n leicht erreichbar, ein Kraftplatz mit einmaliger Aussicht. Die Hammerspitze, die Wasenwand und das Foppmandl, alles Gipfel mit großartigem Aussichtspotenzial, sind innerhalb einer Stunde erreichbar. Der eigentliche „Hausberg“ ist die 2840 Meter hohe Kirchdachspitze, für deren Besteigung allerdings Trittsicherheit sowie Schwindelfreiheit zwingend erforderlich sind. Dies gilt auch für die Übergänge zu unseren Nachbarn Blaserhütte und Innsbrucker Hütte, die an der „Gschnitztaler Rundtour“ liegen.

Egal, ob es sich um einen „schwarzen Bergweg“ oder um einen leicht erreichbaren Gipfel handelt, viel frische Luft in dieser einmaligen Umgebung macht hungrig. Die Küche hat sich zwar baulich seit den Anfängen kaum verändert, doch das tut der Qualität keinen Abbruch. Wir servieren unseren Gästen zünftige Schmankerl wie Bratkartoffel mit Leberkäse, Speck oder Spiegeleiern, Speck- und Käseknödel mit Suppe oder Salat, unser bekanntes Bergsteigeressen sowie selbstverständlich Kaiserschmarren. Alles immer frisch zubereitet und von meiner Frau Agi liebevoll angerichtet. Ihr Motto: Auch auf „höchster Ebene“ isst das Auge mit!

Das Haus selbst bietet Übernachtungsmöglichkeiten für rund 50 Personen in Zwei-, Drei- und Vier-Bettzimmern sowie in abgeteilten Matratzenlagern. Alle Zimmer und Lager sind und bleiben im Originalzustand, seit 1907. Nicht selten hören wir von unseren Gästen, dass die Schlafräume „Museumscharakter“ haben. Alle sind begeistert von der schönen Holzarbeit, die die Erbauer*innen damals schon

zustande gebracht haben. Was unsere Übernachtungsgäste besonders schätzen, sind die gemütlichen Hüttenabende und vor allem das reichhaltige Frühstück, bei gutem Wetter auf der Terrasse mit traumhaften Ausblick in der ersten Morgensonne!

Das Padasterjochhaus liegt auch inmitten eines der schönsten Tiroler Jagdreviere. Gämssen, Steinböcke, Murmeltiere, Adler, Millionen von Bergblumen: Fauna und Flora im Überfluss! Auch dem beliebten Wiener Schauspieler Peter Weck durften wir nach erfolgreicher Gamsjagd schon unseren Kaiserschmarren servieren.

Bereits bei Errichtung des Hauses wurde auch ein Übergang in das Pinnistal geschaffen, ein kleines Seitental des Stubaitals: der so genannte „Rohrauersteig 122“, benannt nach Alois Rohrauer, dem ersten Zentralobmann der *Naturfreunde*. Dieser Steig, der das Gschnitztal mit dem Stubaital verbindet, machte aber in den letzten Jahren große Sorgen: Sanierungen, die nach jedem Gewitter notwendig waren, verschlangen viel Geld, hielten aber nur kurze Zeit stand. Es war eigentlich nur mehr Bergsteiger*innen mit alpiner Erfahrung möglich, den Steig noch einigermaßen gefahrlos zu begehen. Gemeinsam mit dem mir gut bekannten Experten Armin Stern plante ich eine sicherere Weg-Variante, an der nun seit dem Frühsommer 2020 gebaut wird. Der Landschaftsdienst der Bundesforstinspektion, die *Naturfreunde*, der Österreichische Alpenverein sowie die Tourismusverbände Stubai und Wipptal stellten die Finanzierung sicher, ohne die dieses Projekt nicht machbar gewesen wäre und der Rohrauersteig hätte gesperrt werden müssen. Für uns Wirtsleute war es sehr wichtig, unseren Gästen, den Rundtourgehenden*innen und auch den Einheimischen einen möglichst sicheren Übergang in Form eines „schwarzen Bergweges“ ins Stubaital anbieten und empfehlen zu können. Ende Juli 2021 sollten, wenn nichts Unvorhersehbares passiert, die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Dann steht einer offiziellen Eröffnungsfeier hoffentlich nichts mehr im Wege, an der sich auch wieder zahlreiche Wiener Naturfreund*innen beteiligen werden.

Und so nehmen Agi und ich mit voller Zuversicht, dass wir gesund bleiben und sich alles wunschgemäß entwickelt, im Juni 2021 unseren 44. Hüttensommer am Padasterjochhaus auf.

Die Häuser und Anlagen der Wiener Naturfreunde brauchen deine Spende!

2020 hofften alle Naturfreund*innen noch, dass uns das Corona-Virus spätestens im Sommer nicht mehr berührt. Aber es kam anders. Nach Monaten, in denen die *Naturfreunde* keine Veranstaltungen abhalten durften und die Häuser und Anlagen geschlossen bleiben mussten, war die Freude groß, als schrittweise wieder geöffnet werden durfte. Die Gastronomie in den *Naturfreunde*-Häusern und im Freizeitzentrum Alte Donau lief über den Sommer zwar ganz gut, aber die für den kostendeckenden Betrieb der Häuser ebenso wichtigen Nächtigungen sind auf Grund der Corona-Regeln als wichtiger Umsatzbringer so gut wie gänzlich ausgefallen. Zudem verliefen der Herbst und der Winter anders als erhofft: Die Häuser mussten wieder schließen.

Trotzdem müssen alle finanziellen Verpflichtungen wie beispielsweise die Kosten für Versicherungen und die Brand-

meldeanlagen eingehalten werden. Auch regelmäßige Instandsetzungsarbeiten und kleinere Investitionen zur Erhaltung des Bestands waren erforderlich und mussten finanziert werden. Mit der von der Bundesregierung gebotenen finanziellen Unterstützung konnte leider nur ein Teil der Kosten abgedeckt werden.

Auch im laufenden Jahr stehen einige Projekte zur Erhaltung unsere Häuser auf dem Programm: neue Batterien für die Photovoltaikanlage des Hauses am Padersteroch, neue Stromaggregate zur Abdeckung von Spitzenbelastungen in den Häusern Knofeleben und Höllenstein, die Erneuerung des Eingangs- und Empfangsbereichs in Kolm-Saigurn. Investitionen in der Höhe von rund 110.000 Euro müssen finanziert werden.

Endlich ist es den Wiener *Naturfreunden* auch gelungen, die Gemeinde Rauris und die Bezirkshauptmannschaft Zell am

See davon zu überzeugen, Kolm-Saigurn an das öffentliche Kanalnetz anzuschließen. Die Gesamtkosten des Projekts betragen rund 3,4 Millionen Euro. Voraussichtlich 2022 werden die Anschlusskosten auf die *Naturfreunde* zukommen.

Den Wiener *Naturfreunden* ist bewusst, dass viele Mitglieder durch die Corona-Krise große Einschnitte in ihrem Leben zu bewältigen hatten und haben. Dennoch liegt dieser Ausgabe ein Zehrschein in der Hoffnung bei, dass *du* nach deinen Möglichkeiten den Erhalt der Häuser und Anlagen unterstützt. Wir freuen und bedanken uns schon im Voraus sehr herzlich und hoffen, dass sich unsere Mitglieder schon bald wieder an unserem Programm erfreuen und wir getreu dem Motto unserer Gründungsväter „Hand in Hand durch Berg und Land“ unterwegs sein können. In diesem Sinn ein herzliches „Berg Frei!“



Dort, wo sich das
Höllental
von der schönsten
Seite zeigt...

Das Weichtalhaus



Weichtal 1 - Reichenau an der Rax
info@weichtalhaus.at - 02662 - 52134
www.weichtalhaus.at

Alle Wege führen zum Höllensteinhaus...

Herzlich Willkommen zur Sommerfrische am Höllenstein!



Am Sonntag, 20. Juni feiern wir den längsten Tag und Sommerbeginn!

Wandere mit dem Höllensteinhaus durch die heiße Jahreszeit...

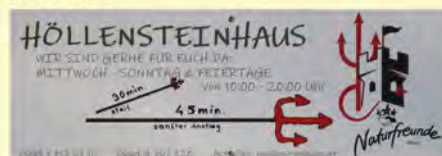
Kulinarisch bereisen wir verschiedene Urlaubsorte und deren Berge, begleitet von regionalen Sagen und Märchen!

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag und an allen Feiertagen von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Übernachtungen sind gerne möglich, wir haben drei Zimmer und ein geräumiges Lager!

Wir freuen uns über Feiern von Kindergeburtstagen bis Goldene Hochzeiten und auch für Seminare bietet unser Haus Platz!



Sommer-Tagescamps für Kinder 2021: Naturexpeditionen im Prater

Wusstet ihr, dass sich im Prater ein Baumeister auf vier Pfoten niedergelassen hat: der Biber? Oder, dass es in diesem Auwald-Dschungel so dicke Bäume gibt, dass sie auch von fünf Kindern nicht umfasst werden können?

Termine:

Montag, 19. bis Freitag, 23. Juli 2021 und

Montag, 16. bis Freitag, 20. August 2021,

jeweils 8:00 bis 17:00 Uhr.

Treffen mit und Kennenlernen der Camp-Betreuer*innen (ausgebildete Pädagog*innen und Biolog*innen) etwa 14 Tage davor.

Treffpunkt: 2., Stadion (U2-Station).

Ausrüstung: Verpflegung nach Geschmack selbst mitbringen.

Richtpreis: 150 Euro | Gäste 170 Euro.

Information | Anmeldung: E wien@naturfreunde.at

Wir erforschen auf unseren Expeditionen die Geheimnisse des grünen Praters abseits von Geisterbahn und Autodrom.

Forschen, Spielen und Naturerleben für 7- bis 10-Jährige, bei Sonnenschein im Prater, bei Regen Indoor-Abenteuer. Einen

halben Tag verbringen wir kletternd in der *Naturfreunde*-Kletterhalle Stadlau.



Hermann Maislinger
Kolmstraße 22, 5661 Rauris, Österreich
Tel.: +43 (0) 6544/8103 Fax: +43 (0) 6544/8103-4
Email: sonnblickbasis@naturfreunde.at
UID: ATU 62955822



www.sonnblickbasis.at



Sommer-Yoga im Freizeitzentrum Alte Donau

Termine:

jeweils Mi., 17:00 Uhr

14.7.2021 | 21.7.2021 | 18.8.2021 | 25.8.2021

Anmeldung & Information:

Naturfreunde Wien | T 01 893 6141

Segelschule Neusiedl

Segeln und Surfen sind eindrucksvolle Sportarten, doch für manche noch Neuland. Die neue Saison 2021 bietet die Möglichkeit, diese Sportaktivitäten am Wasser kennenzulernen.

Kontakt und Anmeldungen: E office@segelschule-neusiedl.at | www.segelschule-neusiedl.at

Darf es etwas Neues sein?

Im Angebot der Segelschule Neusiedl finden sich Segel- und Surfkurse für alle Altersgruppen. Das Repertoire umfasst Segelkurse für Volksschüler*innen ebenso wie Teambuilding-Events für Firmen. In den Sommermonaten lädt die Segelschule abends zum „Sundown Sailing & Wine“ ein, bei dem der Winzer Christoph Hess bei einer Bootsfahrt auf dem Neusiedler See im Sonnenuntergang einige seiner Weine präsentiert. Zwischen Mai und September besteht für Wettsegelbegeisterte zudem die Möglichkeit, sich in organisierten „Mittwochs-Regatten“ zu messen. Sportler*innen, die sich darauf vorbereiten möchten, können am Regattatraining der Segelschule teilnehmen.

Lernen in der Gemeinschaft

Erlern werden können Segeln oder Windsurfen im Rahmen einiger Privatstunden oder im Zuge eines Gruppenkurses. „In der Gruppe traut man sich aber mehr zu und es macht doppelt Spaß!“, erklärt Geschäftsführerin Elvira Horvath, die die Schule seit Jahren erfolgreich leitet.

Wahl der richtigen Freizeitaktivität

Immer mehr sportbegeisterte Österreicher*innen entdecken den Wassersport für sich. Ob alleine oder in der Gruppe,

jederzeit kann bei einem Schnupperkurs die passende Sportart ausprobiert werden. „Bei Paaren ist Segeln als neue gemeinsame Aktivität sehr beliebt. Bereits nach einem Wochenendkurs kann man zu zweit den See erkunden“, erzählt die Schulleiterin.

Ganztages-Ferienprogramm für Kinder

Doch nicht nur Erwachsene nehmen sich nach und nach der faszinierenden Sportart an, gerade Kindern fällt es besonders leicht, sich für Aktivitäten am Wasser zu begeistern. Bei dem ausgeklügelten Programm „Ferienspaß am See“ wird an alles gedacht. Montag bis Freitag, von 9:00 bis 16:00 Uhr, wird volles Gemeinschafts-Programm geboten. Dabei lernen Kids sanft verschiedenste Sportarten am Wasser kennen: Surfen, Segeln, Stand-Up-Paddling, E-Boot-Fahren. Bei Schlechtwetter werden Spiele an Land geboten. Dieses Programm kann von Kindern ab sechs Jahren wochenweise ab 5. Juli während der Sommerferien in Anspruch genommen werden.

„Das Schönste ist das Feedback unserer Schüler*innen und Gäste, die immer wieder meinen, dass sie beim Segeln oder Surfen auf dem Wasser völlig abschalten konnten und den Kopf frei bekommen ha-

ben. Die Entspannung in der Natur zu erleben und den Wind um die Ohren zu spüren ist einfach mit nichts zu vergleichen“, meint Elvira Horvath abschließend.

Wandern und Wassersport

Die 100. Etappe des *Naturfreunde-Jubiläums-Hüttenwegs* von Jois nach Podersdorf führt direkt an der Segelschule Neusiedl vorbei.

Die Wanderung im Detail: www.tourenportal.at/s/CTOug



Nature Friends 125 Anniversary Mountain Shelters Trail Austria: www.tourenportal.at/s/egKTc



Segeln



Surfen

Segeln: Kinderkurse, Grundkurse, BFA-Binnen Kurse, Perfektionskurse, Kat - Kurse, Seefahrt, Incentives, Sundown Sailing & Wine, Privatstunden, Schnupperkurse

Surfen: Kinderkurse, Grundkurse, Fortgeschrittenenkurse, Privatstunden, Schnupperkurse

Segelschule
Neusiedl



Seegelände 13
7100 Neusiedl am See
Tel.: +43 (0)2167 8760
office@segelschule-neusiedl.at
www.segelschule-neusiedl.at



Das Alpinprogramm im Sommer und Herbst 2021

Berg- und Hochtouren | (Sport-)Klettern | Mountainbike

Wer hätte das vor einem Jahr gedacht? Aufgrund von Covid-19 herrscht noch immer eine Ausnahmesituation, die Krise hat auch das Sommerprogramm 2021 gehörig durcheinandergewirbelt. Zu Redaktionsschluss (Mitte April) steht leider noch nicht fest, wie lange welche Covid-19-Maßnahmen noch andauern, ob die auf den nächsten drei Seiten beschriebenen Veranstaltungen auch stattfinden können, ob die Hochgebirgshütten und die Kletterhallen wieder öffnen. Vieles war im Augenblick der Planung völlig unklar, wir konnten viele Touren terminlich noch nicht fixieren und auch keine Hüttenplätze reservieren.

Trotzdem: Wir können euch ein spannendes Sommerprogramm anbieten. Einen Teil davon präsentieren wir auf den nächsten drei Seiten. Die genaueren Details und weitere Angebote findet ihr auf den Internetseiten der Wiener **Naturfreunde** (wien.naturfreunde.at/veranstaltungen) oder den Seiten der **Naturfreunde**-Gruppen. Informiert euch unbedingt und regelmäßig über den aktuellen Stand unserer Angebote!

ACHTUNG! Sämtliche Veranstaltungen – auch jene, die bereits terminisiert sind – finden nur statt, wenn es die Covid-19-Verordnungen sowie die Rahmenbedingungen erlauben und wenn es auch die aktuellen Verhältnisse zulassen.

Berg frei! Erich König für das Team Alpin der **Naturfreunde** Wien



Berg- & Hochtouren | Klettersteige

Klettersteig-Kurs für Fortgeschrittene: Wie sichere ich Kinder am Klettersteig?

Samstag, 12. bis Sonntag, 13. Juni 2021

In gewissen Situationen müssen Kinder am Klettersteig zusätzlich gesichert werden. Bei diesem Kurs werden die Details erklärt und geübt.

Vorwissen im Umgang mit Kletterseil und Knoten ist hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Kursinhalte: Wiederholen der Klettersteig-Grundlagen (Ausrüstung, Technik, Gefahren) | Nachsichern am Klettersteig | Führungstechnik und Unterstützung bei schwierigen Stellen | Ablassen und Abseilen | Tourenplanung (Topos, Wetter) | Notfallmanagement

Kursort: Naturfreunde Ausbildungs- und Kletterzentrum Weichtalhaus, Reichenau an der Rax

Organisationsbeitrag: 170 Euro (inkl. Übernachtung im Weichtalhaus mit 3-gängigem Abendessen und Frühstück)

Anmeldung | Information: alpinschule-wien.naturfreunde.at

Kursleiter: Egon Vizauer | T 0699 1155 0269

Traunstein (Naturfreunde-Steig | Hernlersteig)

Sonntag, 20. Juni 2021

Wir gehen die klassische Traunstein-Runde. leicht (Klettersteig SG B) | 7 Stunden Gehzeit | 1250 Höhenmeter

Treffpunkt: Gmunden (Details bei Anmeldung)

Ausrüstung: Bergschuhe | komplettes Klettersteig-Set | Helm | Jause und Getränke

Anmeldung | Info: landstrasse.naturfreunde.at/veranstaltungen

Kontakt: E erich.koenig@bsa.at | T 0664 425 1834

Guides: Erich König | Karin Zebenholzer

Dachstein-Hochtour

Freitag bis Sonntag im Juni 2021

ausgesetzte Klettersteige A/B | 1500 Höhenmeter täglich | Schwindelfreiheit und Klettersteig-Erfahrung vorausgesetzt

Stützpunkt: Naturfreunde Wiesberghaus

Programm: Anreise am Freitag | Besteigung eines der Gipfel des Dachsteinmassivs am Samstag | Abstieg und Heimreise am Sonntag

Anmeldung | Info: penzing.naturfreunde.at/veranstaltungen

Kontakt: E matthias6630@gmail.com | T 0681 8183 8809

Guide: Matthias Neubauer



Hochalmspitze (3360 Meter)

Freitag, 27. bis Samstag, 28. August 2021

Die hochalpine Tour führt vom Parkplatz Gößkarspeicher (1640 m) auf die Gießener Hütte (2215 m). Am zweiten Tag geht es in aller Früh über den Detmoldergrat (Klettersteig C, 1+) auf die Hochalmspitze. Der Abstieg erfolgt über den Gletscher (Rudolf-Stätter-Weg) und die Gießener Hütte zurück zum Parkplatz. 10 Stunden Gehzeit, 1600 Höhenmeter | Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Ausdauer und Klettersteig-Erfahrung in den geforderten Schwierigkeitsgraden vorausgesetzt

Ausrüstung: steigeisenfeste Schuhe | Klettersteigausrüstung | Helm | Gletscherausrüstung (Steigeisen, Eispickel) | Bandschlinge und Karabiner | Hüttenschlafsack | Trinkflasche | Kleidung für Hochtouren | Sonnenschutz | gletschertaugliche Sonnenbrille

Anmeldung bis 10.8.: landstrasse.naturfreunde.at/veranstaltungen

Kontakt: E karin.herbinger@gmx.at

Guides: Karin Herbinger | Gerd Möderndorfer | Thomas Schober

Schneeberg über den Nandlgrat

Sonntag, 19. September 2021

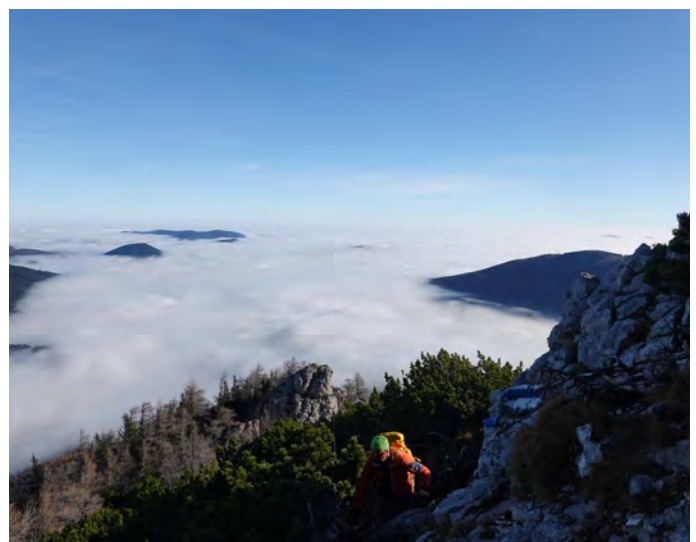
Von Losenheim geht es über den Nandlgrat aufs Klosterwappen.

6½ Stunden Gehzeit, 10 Kilometer, 1200 Höhenmeter | Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Ausdauer vorausgesetzt

Anmeldung bis 9.9.: neubau.naturfreunde.at

Kontakt: E mathilde_g@gmx.net | T 0680 208 2444

Guide: Mathilde Gander



Sport- & Alpinklettern

Kletter-Wochenende für Einsteiger*innen im Höllental: Mehrseillängen

Samstag und Sonntag im September 2021

Seiltechnik für Klettern im Outdoor-Klettergarten (SG 5 UIAA) vorausgesetzt

Programm: Basiswissen zum Seil- und Mehrseillängen-Klettern im *Naturfreunde*-Klettergarten am Samstag | Nachsichern am Klettersteig | Mehrseillängen-Tour am Sonntag

Stützpunkt: *Naturfreunde* Ausbildungs- und Kletterzentrum Weichtalhaus, Reichenau an der Rax

Anmeldung | Info: penzing.naturfreunde.at/veranstaltungen

Kontakt: E matthias6630@gmail.com

Guide: Matthias Neubauer

Kinder- und Jugendklettern

Treffpunkt: Bei Veranstaltungen im Freien gibt die Uhrzeit den Zeitpunkt des Treffens am bzw. der Rückkehr zum jeweiligen Bahnhof an.

Anmeldung | Info: penzing.naturfreunde.at/veranstaltungen (bei Veranstaltungen mit Übernachtung spätestens 3 Wochen davor, ansonsten spätestens am Vortag)

Kontakt: E moritz.rudigier@gmail.com | T 0650 842 8107

Guide: Moritz Rudigier



Donnerstag, 3. bis Sonntag, 6. Juni 2021: **Klettercamp Hofprüglhütte (225 Euro)**

Samstag, 12. Juni 2021, 9:00 bis 13:20 Uhr: **Naturfreunde Kletterhalle Wien (10 Euro)**

Sonntag, 13. Juni 2021, 14:15 bis 18:30 Uhr: **Kletterhalle Sportzentrum Marswiese (12 Euro)**

Samstag, 26. Juni 2021, 9:00 bis 20:30 Uhr: **Peilstein (10 Euro)**

Samstag, 3. Juli 2021, 9:00 bis 20:30 Uhr: **Peilstein (10 Euro)**

Sonntag, 11. bis Freitag, 16. Juli 2021: **Klettercamp Hofprüglhütte (365 Euro)**

Samstag, 4. September 2021, 9:00 bis 19:00 Uhr: **Peilstein (10 Euro)**

Sonntag, 5. September 2021, 14:15 bis 18:30 Uhr: **Kletterhalle Sportzentrum Marswiese (12 Euro)**

Samstag, 18. September 2021, 9:00 bis 19:00 Uhr: **Peilstein (10 Euro)**

Sonntag, 19. September 2021, 13:50 bis 18:20 Uhr: **Naturfreunde Kletterhalle Wien (10 Euro)**

Samstag, 9. Oktober 2021, 9:00 bis 19:00 Uhr: **Peilstein (10 Euro)**

Sonntag, 10. Oktober 2021, 14:15 bis 18:30 Uhr: **Kletterhalle Sportzentrum Marswiese (12 Euro)**

Samstag, 23. Oktober 2021, 9:00 bis 19:00 Uhr: **Peilstein (10 Euro)**

Sonntag, 24. Oktober 2021, 13:50 bis 18:20 Uhr: **Naturfreunde Kletterhalle Wien (10 Euro)**

Sportklettern mit den Naturfreunden Landstraße

Indoor- und Outdoor-Klettertreff

jeden Donnerstag (außer an schulfreien Tagen), 18:00 bis 21:00 Uhr (indoor), 16:00 bis 20:00 Uhr (bzw. bis zum Einbruch der Dunkelheit, outdoor)

Für alle, die zumindest schon einen Toprope-Kurs (Klettern und Sichern) besucht haben und regelmäßig ihre Fertigkeiten verbessern oder einfach in der Gruppe klettern wollen (Jugendliche ab 12 Jahre in Begleitung eines Erziehungsberechtigten, ab 16 Jahre mit Zustimmung eines Erziehungsberechtigten).

Ausrüstung: Kletterschuhe | Klettergurt | 3 Schraubkarabiner | Sicherungsgerät | outdoor zusätzlich: Kletterhelm, Trekkingschuhe, Bandschlinge vernäht mindestens 60 cm lang, Expressschlingen-Set, Einfachseil

Stützpunkte: *Naturfreunde* Kletterhalle Wien (indoor) | Klettergarten nahe von Wien (outdoor) | individuelle Anreise

Organisationbeitrag: Eintritt (indoor) | 5 Euro Führungs- und Materialbeitrag (outdoor)

Anmeldung | Info: landstrasse.naturfreunde.at/veranstaltungen

Kontakt (Anmeldung bis 24 Stunden vorher):

E klettern.wien3@gmx.at

Leitung: Aurore Tafforeau | Stephan Barasits

Klettertreff mit Karin & Gerd

jeden Montag, 19:00 bis 21:00 Uhr (indoor)

Kenntnisse im Klettern und Sichern vorausgesetzt

Stützpunkte: abwechselnd *Naturfreunde* Kletterhalle Wien (Seilklettern) und Blockfabrik (Bouldern)

Anmeldung | Info: landstrasse.naturfreunde.at/veranstaltungen

Kontakt: E karin.herbinger@gmx.at | gerd.moederndorfer@gmx.at

Leitung: Karin Herbinger | Gerd Möderndorfer

Eltern-(Klein-)Kind-Klettern

Du hast ein kleines Kind und willst klettern gehen? Wir gehen gemeinsam mit den Knirpsen klettern, damit immer jemand aufpassen kann (keine Haftung, keine Anfänger*innen, kein Kurs).

Ausrüstung: komplette Kletterausrüstung

Anmeldung | Info: landstrasse.naturfreunde.at/veranstaltungen

Kontakt: E irene.schicker@naturfreunde.at

Leitung: Irene Schicker

Outdoor-Kletterkurs: von der Halle auf den Fels

Samstag oder Sonntag (einmal monatlich bis Oktober, je nach Wetterlage), 11:00 bis 15:30 Uhr

Für alle, die Klettern und Sichern im Toprope beherrschen

(Jugendliche ab 12 Jahre in Begleitung eines Erziehungsberechtigten, ab 16 Jahre mit Zustimmung eines Erziehungsberechtigten).

Ausrüstung: Kletterschuhe | Kletterhelm | Klettergurt | 3 Schraubkarabiner (davon mindestens 1 HMS) | Sicherungsgerät | Trekkingschuhe | Bandschlinge vernäht mindestens 60 cm lang | Expressschlingen-Set | Kletterseil

Inhalte: Einführung in die Grundlagen des Outdoor-Kletterns | Outdoor-Seil- und Sicherungstechnik Toprope und im Vorstieg | Umfädeln, Umlenken, Abseilen

Stützpunkt: Klettergarten nahe von Wien | individuelle Anreise

Organisationbeitrag: 25 Euro je Termin

Anmeldung | Info: landstrasse.naturfreunde.at/veranstaltungen

Kontakt: E klettern.wien3@gmx.at

Trainer*in: Aurore Tafforeau | Stephan Barasits

Familienkurs mit Karin & Gerd

Samstag oder Sonntag (sobald es die Verhältnisse zulassen), 4 x 90 Minuten

Für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren und deren Eltern

Inhalte: Erlernen der Grundlagen des Kletterns und des selbständigen Sicherns (Toprope) für Eltern

Anmeldung | Info: landstrasse.naturfreunde.at/veranstaltungen

Kontakt: E karin.herbinger@gmx.at

Trainer*in: Karin Herbinger | Gerd Möderndorfer

Alpenschule Wien

Kooperation mit **Naturfreunde** Jugend und **Naturfreunde** Landstraße

Schnupperklettern im Fels

Du interessierst dich fürs Klettern, aber du bist dir unsicher, ob es das Richtige für dich ist? Dann probiere es bei unserem Schnupperklettern aus!

Bouldern & Toprope im Fels

Das Schnupperklettern hat dir Lust gemacht? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für dich, um die Grundlagen des Kletterns zu erlernen!

Klettertechnik & Vorstieg

Du willst den Vorstieg ausprobieren und beim Felsklettern sicherer werden? In diesem Kurs zeigen und üben wir das Vorstiegsklettern und einige Kniffe der Klettertechnik.

Klettertechnik & Strategie im Fels

Jetzt aber richtig klettern und in schwere Routen einsteigen! Wie du deine Kletterziele kraftsparend mit der richtigen Technik erreichst und welche Strategien du wählen kannst: Das erlernst du in diesem Kurs.

Stützpunkte: Alle Kurse finden im Umkreis von Wien statt.

Anmeldung | Termine: alpenschule-wien.naturfreunde.at

Kontakt: E schicker.irene@gmail.com

Info: Irene Schicker



Mountainbike

jeweils Samstag, 10:00 bis 14:00 Uhr

19. Juni, 3. Juli, 28. August, 18. September und 9. Oktober

Treffpunkt: 14., Bahnhof Hütteldorf (Busbahnhof)

Wir befahren in der Kleingruppe Forststraßen und Singletrails im Wienerwald.

jeweils 20 bis 30 Kilometer, 600 bis 800 Höhenmeter | kurzes Techniktraining möglich

Zielgruppe: Fortgeschrittene und sportliche Einsteiger*innen (ab 14 Jahren) | **Naturfreunde**-Mitgliedschaft erforderlich („Schnuppern“ möglich)

Ausrüstung: technisch einwandfreies Mountainbike (**keine E-Bikes**) | Reserveschlauch | Trinkflasche | Radbrille | Handschuhe | Pumpe | Multitool | Regenkleidung | Proviant

Anmeldung | Info: penzing.naturfreunde.at/veranstaltungen

(Anmeldung für jeden Termin erforderlich, Schlechtwetter-Absage per SMS oder Signal am Vortag oder am Tag der Tour)

Kontakt: E andreas.hoellmueller@gmx.at | 0699 1166 8680

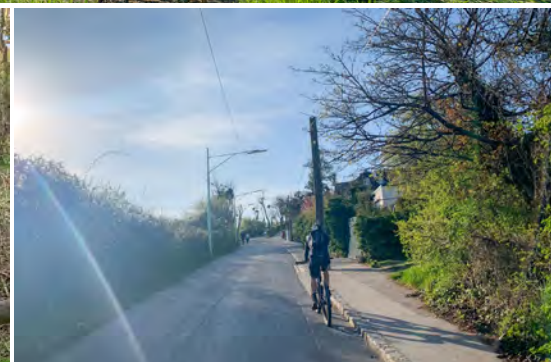
Guide: Andreas Höllmüller

Family-Bike-Tour Stefaniewarte



Ein schöner Bike-Ausflug für die ganze Familie in den Wiener Hausbergen, mit vielen Möglichkeiten, unterwegs ein Picknick in der stillen Natur zu genießen, entlang und abseits der beliebten Routen. Von Filip Worotynski.

Vom Bahnhof Nußdorf über Kopfsteinpflaster und Asphalt leicht bergauf Richtung Kahlenberger Straße, dann immer steiler bis zum Heurigen „Mayer am Nußberg“. Hier biegt die Route links in den Verbindungsweg zum Shared Trail „Krapfenwaldl Uphill“ ab. Dem Uphill Trail folgen wir bis zur Höhenstraße. Auf dem Radweg neben der Straße geht es weiter bergauf bis zur Abzweigung des Downhill-Pfads. Es folgen eine kurze – trotz einiger Blätter, Steine und Wurzeln insgesamt leichte – Abfahrt am Bogenpark vorbei und der Anstieg zum Kahlenberg und zur Stefaniewarte, wo wir die Aussicht genießen. Zurück auf asphaltierten Straßen bieten sich einige Möglichkeiten zur Einkehr oder zum Picknicken in der Wiese.



Tourdaten:

www.tourenportal.at/s/1O7PdG



#füreinandersorgen



Wir sind in ganz Österreich für Sie da. Immer und überall.

Online auf wienersaetdtische.at, telefonisch und natürlich auch persönlich.

Ihre Sorgen möchten wir haben.

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP



Naturfreunde im Gespräch: Klima- und Umweltstadtrat Jürgen Czernohorsky

Erst vor zwei Jahren durften wir mit dem damals neuen Bildungsstadtrat Jürgen Czernohorsky ein interessantes Gespräch führen. In der neuen Wiener Fortschrittskoalition hat er nun die wichtigen Agenden Klima, Umwelt, Demokratie und Personal übernommen. Grund genug, ihn wieder zum Gespräch zu bitten.

Lieber Jürgen, welche sind die wichtigsten Vorhaben der neuen Wiener Stadtregierung in Sachen Klimapolitik?

Wir haben uns ambitionierte und mutige Ziele gesetzt: Bis 2040 wird Wien CO₂-neutral sein. Zentral dafür sind die Energiewende und der massive Ausbau erneuerbarer Energien. Deshalb starten wir die größte Solar-Offensive in der Geschichte. Unser Ziel: Bis zum Ende dieser Regierungsperiode jedes Jahr so viele Photovoltaik-Anlagen zu errichten wie in den letzten 15 Jahren zusammen.

Weiters setzen wir ganz stark auf mehr Grünraum. Das bedeutet, dass wir unsere Parks, Wälder, Wiesen und Gewässer erhalten und ausbauen, um sie allen Menschen als Erholungs- und Lebensraum zugänglich zu machen. Insbesondere für jene, die keinen eigenen großen Garten besitzen.

Wie plant die Stadtregierung die Wiener*innen in die konkreten Klimaschutzvorhaben einzubinden?

Eines ist für mich ganz klar: Ich will Klimapolitik mit den Wiener*innen machen!

Die Lebensqualität muss für alle Wiener*innen steigen und nicht bloß für jene,

die sich diese Lebensqualität sowieso kaufen können. Daran möchte ich gemeinsam mit den Wiener*innen arbeiten. Mein Ressort verbindet nicht zufällig zwei zentrale Themen unserer Zeit: Klima und Demokratie. Klimaschutz ist unser aller gemeinsames Anliegen. Daher werde ich stark auf die Beteiligung der Wiener*innen setzen. In den Grätzeln, Schulen und Gemeindebauten; von den Kindergartenkindern bis zu unseren Ältesten: Die Einbindung der Bevölkerung ist mir besonders wichtig. Das geschieht auch – aber nicht nur – über den Wiener Klimarat.

Wien wird also bis 2040 klimaneutral. Mit welchen Schwerpunkten wird dieses ambitionierte Ziel erreicht? Welche sind dabei die wesentlichen Etappen?

Wir setzen in allen Bereichen an. Es ist uns auch bewusst, dass wir gemeinsam an den großen Rädern drehen müssen. Damit meine ich sowohl Großprojekte wie neue Öko-Kraftwerke, die einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen leisten, als auch verbindliche gesetzliche Instrumente, um auf dem Klimaschutzpfad zu bleiben. Ein wichtiges Thema ist auch

die Erweiterung von Grünflächen: Allein in den nächsten fünf Jahren schaffen wir rund 400.000 m² neue Parkflächen. Für die Hälfte davon wird schon 2021 der Grundstein gelegt: von der „Freien Mitte“ im Nordbahnhof bis hin zu großen Arealen in der Seestadt.

Wichtig dabei ist: Wir gestalten die Flächen naturnah und ökologisch, Cooling-Elemente sind überall fixe Bestandteile. Das bedeutet mehr Lebensqualität für die Wiener*innen.

Und wir arbeiten an neuen, großen, zusammenhängenden Naherholungsgebieten vor allem in bevölkerungsstarken Bezirken.

Wie wird die Umsetzung der Ziele überprüft?

Durch den Klima-Check beispielsweise: Wir werden alle Projekte, seien es Gesetze oder neue Bauvorhaben, die sich auf das Klima auswirken, einer Überprüfung unterziehen. Auch mit dem erweiterten Klimabudget inklusive Treibhausgas-Budget, das jährlich beschlossen werden wird, gehen wir in Wien einen neuen, innovativen Weg. Mit dem Klimabudget stellen wir sicher, dass die zur Erreichung unserer Klimaziele notwendigen Maßnahmen auch tatsächlich umgesetzt werden.

Wien möchte auch Sonnenenergie-Musterstadt werden. Welche konkreten Maßnahmen sind dafür geplant?

Bis 2025 wird die Gesamtleistung der Photovoltaik-Anlagen in Wien verfünffacht. Im Jahr 2030 wird es 16-mal so viel Sonnenenergie geben wie heute. Dafür braucht es einen jährlichen Zuwachs von Photovoltaik-Flächen im Ausmaß von rund 100 Fußballfeldern. Eine neue Servicestelle, die Vereinfachung von Genehmigungsverfahren für PV-Anlagen und die Verdreifachung der Förderungen helfen, dieses Riesenziel zu erreichen. Die Stadt Wien wird als engagiertes Vorbild vorangehen und, wo immer es möglich ist, PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden und Flächen und auf jenen stadtnahen Unternehmen errichten.



Umwelt-Aktionstag der Naturfreunde Wien: Wir säubern Wien!

Müllsammel-Aktionen der Wiener **Naturfreunde**-Gruppen am 5. Juni 2021 an verschiedenen Örtlichkeiten in Wien mit Abschlussveranstaltung in der Stadtwildnis „Freie Mitte“ im Nordbahnviertel. Gemeinsam mit Wiener Wasser (MA 31), der Abfallwirtschaft (MA 48) sowie dem Land- und Forstwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien (MA 49) unter Patronanz von Klima- und Umweltstadtrat Jürgen Czernohorszky.

Vor einigen Jahren haben die *Naturfreunde* anlässlich des Weltumwelttags verschiedene spektakuläre Aktionen veranstaltet. In Erinnerung geblieben ist beispielsweise der in Isoliermasse verpackte Eisblock in der Freizeitoase Alte Donau, der trotz hoher Temperaturen innerhalb eines Monats kaum an Volumen verloren hat. Gemeinsam mit der neuen Umweltreferentin Christine Dubravac-Widholm nutzen die Wiener *Naturfreunde* den Weltumwelttag wieder, um auf das in der Pandemie evident gewordene Problem rund um das richtige Freizeitverhalten in der Natur aufmerksam zu machen, insbesondere auf die wieder zunehmende „Vermüllung“ der Natur. Die Pandemie hat viele Erholungssuchende in die freie Natur gezogen, von denen manche den Slogan „Haltet die Natur sauber!“ noch nicht so verinnerlicht haben wie die Naturfreund*innen.

Am 5. Juni, dem internationalen „Tag der Umwelt“, werden einige *Naturfreunde*-Gruppen stark frequentierte Erholungsplätze in ihrer Umgebung aufsuchen und gemeinsam mit freiwilligen Helfer*innen vom Müll befreien. Sei auch du dabei, wir zählen auf deine Mithilfe! Als Dankeschön erhältst du eines der wiederverwendbaren Baumwoll-Müllsackerl des Wiener *Naturfreunde*-Wegereferats, mit dem du deinen Abfall von jeder Wanderung wieder mit nach Hause nehmen und fachgerecht entsorgen kannst.

Die Arbeitsmaterialien (Handschuhe, Greifer, Müllsäcke) werden von der städtischen Abfallwirtschaft MA 48 zur Verfügung gestellt. Am Ende der Sammelaktionen wird der Müll klimafreundlich mit Lastenfahrrädern zur „Freien Mitte“ – der neuen Stadtwildnis im Nordbahnviertel – gebracht, wo er den städtischen Betrieben zur Verwertung übergeben wird. Rund um das dortige Wechselkröten-Biotop wird es eine kleine Veranstaltung geben.

Wer sammelt wo?

- Rund ums „Kaisermühlner Platzl“ an der unteren Alten Donau (22., Ernst-Sadil-Platz | *Naturfreunde* Kaisermühlen | Willi Hampl)
- Entlang des Stadtwanderwegs 10 (Franz-Karl-Effenberg-Wanderweg) in der Donaustadt (*Naturfreunde* Ringturm | Edith Bejöl, Brigitta Klobasa, Gerhard Siedl)
- Rund um den Sportplatz Stadlau (*Naturfreunde* Leichtathletik | Helmut Baudis)
- Prater (2., Wittelsbachstraße | *Naturfreunde* Akademiker*innen | Ursula Pitzer)
- Tatkräftige Unterstützung und Dokumentation (*Naturfreunde* Foto Wien)

Infos, nähere Details, Treffpunkte und Uhrzeiten:

wien.naturfreunde.at

Wiener NATURFREUNDE-Tag 2021

Sonntag, 26. September 2021

Nationalpark Donau-Auen:

anlässlich des 25-jährigen Jubiläums am 26.10.

Sternwanderungen

Festveranstaltung ab 14:00 Uhr mit Grußansprachen (15:00 Uhr) beim Bootshaus der *Naturfreunde* Hainburg (Donaulände 1a | erreichbar mit der S7 ab Wien, fährt stündlich)

Der Nationalpark Donau-Auen schützt seit 1996 die außergewöhnliche Flusslandschaft östlich von Wien und erhält sie für die nächsten Generationen. Er erstreckt sich von der Lobau in Wien bis zur Einmündung der March an der österreichisch-slowakischen Grenze und beherbergt eine vielfältige Fauna und Flora: mehr als 800 Arten höherer Pflanzen, mehr als 30 Säugetier- und 100 Brutvogelarten, acht Reptilien- und 13 Amphibienarten, rund 60 Fischarten sowie zahlreiche an Land und im Wasser lebende Wirbellose.

Merke dir das Datum vor! Details zu den Wanderungen und zur Veranstaltung vor Ort gibt es im nächsten Magazin „Natur erleben“ (erscheint am 1.9.2021). In dieser Ausgabe wird es auch ein Portrait der neuen Fachbereichsleiterin Umwelt der *Naturfreunde* Wien, Christine Dubravac-Widholm, geben.



**NATURFREUNDE
MÜLL-SAMMELSACKERL
AKTION!**

**Mach mit und
schütze unsere Natur!**

Der Unkostenbeitrag von € 2,- kommt unserem Wegereferat zu Gute.

wien.naturfreunde.at

Kultur- und Wanderreisen 2021

Die Wiener **Naturfreunde** bieten ein umfangreiches Reiseprogramm. Detailprogramme, Informationen und Anmeldungen: T 01 893 6141 | E reisebuero.wien@naturfreunde.at | **Voraussetzung, um an den Reisen der Naturfreunde Wien teilnehmen zu können, ist, dass alle ausnahmslos den zum Zeitpunkt des Reiseantritts geltenden Vorgaben und Maßnahmen zur Eindämmung von SARS-CoV-2 Folge leisten! Danke für euer Verständnis!**

Ballonfahren im steirischen Apfelfeld

Donnerstag, 3. bis Samstag, 5. Juni 2021

Fast ausgebucht, Restplätze auf Anfrage verfügbar!

Beeindruckende Ausblicke garantiert! In Stubenberg am See entfliehen wir gemeinsam dem Alltag und steigen im Weidekorb auf, um ein besonderes Naturerlebnis zu genießen.

Leistungen: Busfahrten | 2 Übernachtungen mit Frühstück | Ballonfahrt

Richtpreis: 399 Euro | Gäste 449 Euro

Reiseleiter: Helmut Altrichter

Zusatztermin: Freitag, 10. bis Sonntag, 12. September 2021

Foto-Workshop im Weinviertel

Freitag, 11. bis Montag, 14. Juni 2021

Fast ausgebucht, Restplätze auf Anfrage verfügbar!

Vier Tage lang können sich alle Hobbyfotograf*innen auf die Suche nach perfekten Motiven begeben. Ausgangspunkt unserer Foto-Touren durch das Weinviertel ist das Weingut Burger in Kalladorf.

Leistungen: 3 Übernachtungen mit Halbpension | Eintritt und Führung Nationalpark Thayatal | Eintritt und Führung Perlmuttermanufaktur Felling | Eintritt und Führung Stift Altenburg | Eintritt und Führung Weberkeller

Richtpreis: 329 Euro | Gäste 369 Euro | EZ-Zuschlag 22,50 Euro

Reiseleiterin: Maria Dürr | Leiterin des Fachbereichs Foto und Reisen der *Naturfreunde Wien*

Wanderwoche 2021 in Zauchensee

Sonntag, 27. Juni bis Sonntag, 4. Juli 2021

Fast ausgebucht, Restplätze auf Anfrage verfügbar!

Leistungen: Bustransfers | Übernachtungen mit Halbpension | Betreuung durch *Naturfreunde*-Wanderführer*innen

Richtpreis: 589 Euro | Gäste 649 Euro | EZ-Zuschlag 84 Euro

Reiseleiter: Kurt Tisch

Seefestspiele Mörbisch: West Side Story

Donnerstag, 22. bis Sonntag, 25. Juli 2021

Ein Ausflug für alle, die Kultur und die pannonischen Weiten lieben. Zur Vorstellung auf der Seebühne setzen wir von Illmitz mit der Fähre über. Ausflüge: Nationalpark Neusiedlersee Illmitz, Dorfmuseum Mönchhof, Schloss Halbturn, Schilftour und Stadtführung Rust.

Leistungen: Busfahrten | Fährfahrten | Übernachtungen mit Halbpension | Festspielkarte

Richtpreis: 469 Euro | Gäste 499 Euro | EZ-Zuschlag 18 Euro

Reiseleiterin: Gabi Riedl

Bregenzer Festspiele: Rigoletto

Donnerstag, 19. bis Sonntag, 22. August 2021

Fast ausgebucht, Restplätze im Mehrbett-Zimmer auf Anfrage verfügbar!

Ein Kurzurlaub, der Kultur und Wandern verbindet.

Auf dem Spielplan der Seebühne steht „Rigoletto“. Das Rahmenprogramm bringt uns zu den schönsten Plätzen am Bodensee: Mehrerauer Seeufer, Stadtführung Bregenz und Pfänder, Bodenseerundfahrt zu den Inseln Mainau und Lindau.

Leistungen: ÖBB-Gruppenreise (wird separat verrechnet) | 3 Übernachtungen mit Frühstück im Gästehaus Lamm | Festspielkarte | Stadtführungen in Bregenz, Mainau und Lindau | Bodenseerundfahrt Bregenz – Mainau – Lindau – Bregenz (Reisepass nicht vergessen)

Richtpreis: 449 Euro (430 Euro im 3-Bett-Zimmer) | Gäste 499 Euro

Reiseleiterin: Gabi Riedl

Wandern auf Korfu

Anfang Oktober 2021 oder Anfang Mai 2022

(abhängig von den Flugplänen der AUA)

Eines ist sicher: Korfu wird uns mit abwechslungsreicher Landschaft und fantastischen Ausblicken in seinen Bann ziehen.

Leistungen: Flüge und Transfers | Übernachtungen mit Frühstück | deutschsprachig geführte Wanderungen

Reiseleiterin: Gabi Riedl

Goldener Wanderherbst in der Wildnis Dürrenstein

Montag, 25. bis Samstag, 30. Oktober 2021

Treffpunkt: 11:00 Uhr | 14., Bahnhof Hütteldorf (Bushaltestelle Hadikgasse)

Ausgangspunkt unseres vielfältigen Programms ist das Hotel**** Waldesruh in Göstling an der Ybbs.

Eine Kraft, die den Verstand öffnet: Rund um den Dürrenstein erstreckt sich das größte alpenländische Urwaldgebiet Mitteleuropas, eines von zwei „Weltnaturerben“ Österreichs.

Geplantes Programm: Fit-Wanderung um den Lunzer See am Neutralitätstag und Besuch des „Hauses der Wildnis“ | Führung durch das Hochmoor-Naturschutzgebiet „Leckermoos“ mit anschließender Jause beim Ablassbauern | Wildniswege im Ybbssteinbachtal | Führung durch die Holztrifftanlage Mendlingtal | Außenbesichtigung des Kraftwerks Opponitz an der Ybbs (ältestes Wasserkraftwerk der WienEnergie)

Liste der Wanderungen: www.tourenportal.at/s/yTPuT

Leistungen: Busfahrten | Übernachtungen mit Halbpension | Eintritte und Führungen

Preis: 729 Euro | Gäste 769 Euro

Reiseleiter: Herbert Wagner



erlebnisWandern®

Die nächste Beilage „erlebnisWandern®“ erscheint im September 2021 mit Angeboten bis Februar 2022!



Urban Hiking | Genusswandern | Radtouren

Urban Hiking: Der Central Park von Wien

Sonntag, 6. Juni 2021, 15:00 Uhr



Treffpunkt: 1., Schwedenplatz (Rotenturmstraße)
4¼ Stunden Gehzeit | 16½ Kilometer

Tourdaten: www.tourenportal.at/s/dnYLM

Organisationsbeitrag: Mitglieder 5 Euro | Gäste 10 Euro

Anmeldung: E herbert.wagner@naturfreunde.at

Wanderführer: Herbert Wagner | *Naturfreunde* Hietzing

Urban Hiking: Sommerabend am Alsergrund

Mittwoch, 9. Juni 2021, 16:30 Uhr



Treffpunkt: 9., Währinger Straße (U6-Station)
2 Stunden Gehzeit | 5 Kilometer

Tourdaten: www.tourenportal.at/s/CaLuA

Organisationsbeitrag: Mitglieder 5 Euro | Gäste 10 Euro

Anmeldung bis 2.6.: E herbert.wagner@naturfreunde.at

Wanderführer: Herbert Wagner | *Naturfreunde* Hietzing

Gleinalpe | Hochangerschutzhäuser: Vom Murtal ins Murtal

Samstag, 19. bis Sonntag, 20. Juni 2021, 7:40 Uhr

Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof (beim Löwen) | 7:58 Uhr Abfahrt EC151 (10:16 Uhr Ankunft Pernegg)

jeweils 6½ Stunden Gehzeit | 27 Kilometer | 980 Höhenmeter

Organisationsbeitrag: Mitglieder 15 Euro | Gäste 20 Euro | 17 Euro Fahrtkosten (mit VorteilsCard ab Stadtgrenze) | 26 Euro Nächtigung im Lager mit Frühstück

Anmeldung erforderlich (diese ist erst gültig, wenn eine Anzahlung von 10 Euro für die Nächtigungskosten auf das Konto AT67 1420 0200 1088 3297 überwiesen wurde):

T 0664 226 1123 | E alfred.wlcek@gmx.at

Wanderführer: Alfred Wlcek | *Naturfreunde* Wien

Untersberg-Überschreitung, die zweite

Samstag, 10. bis Sonntag, 11. Juli 2021, 7:15 Uhr

Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof (beim Löwen) | 7:30 Uhr Abfahrt RJ160/560 (10:40 Uhr Ankunft Gröding Untersbergbahn)

jeweils 6 Stunden Gehzeit | 18 Kilometer | 400 Höhenmeter im Anstieg, 1200 Höhenmeter im Abstieg | Trittsicherheit

Ausrüstung: Geeignete Bergausrüstung | Verpflegung | gültiger Reisepass | warmer Schlafsack und Kissenüberzug (Übernachtung im Stöhrhaus)

Organisationsbeitrag: Mitglieder 15 Euro | Gäste 20 Euro | 76 Euro Fahrtkosten (Hin- und Rückfahrt mit VorteilsCard) | 18 Euro Nächtigung (Gäste 36 Euro) | 10 Euro Frühstücksbuffet (nur Bargeld)

Anmeldung erforderlich (diese ist erst gültig, wenn die Nächtigungskosten auf das Konto AT67 1420 0200 1088 3297 überwiesen wurden):

T 0664 226 1123 | E alfred.wlcek@gmx.at

Wanderführer: Alfred Wlcek | *Naturfreunde* Wien

Urban Hiking: Lainzer Abendrunde

Mittwoch, 14. Juli 2021, 16:30 Uhr



Treffpunkt: 13., Riedlgasse (Station Linie 60)
3½ Stunden Gehzeit | 11 Kilometer | 220 Höhenmeter

Tourdaten: www.tourenportal.at/s/dBgTc

Organisationsbeitrag: Mitglieder 5 Euro | Gäste 10 Euro

Anmeldung bis 7.7.: E herbert.wagner@naturfreunde.at

Wanderführer: Herbert Wagner | *Naturfreunde* Hietzing

Urban Hiking: Abendstunden am Wilhelminenberg

Mittwoch, 28. Juli 2021, 16:00 Uhr



Treffpunkt: 17., Hernalers (S-Station)
3½ Stunden Gehzeit | 10 Kilometer | 330 Hm

Tourdaten: www.tourenportal.at/s/djRyQ

Organisationsbeitrag: Mitglieder 5 Euro | Gäste 10 Euro

Anmeldung bis 21.7.: E herbert.wagner@naturfreunde.at

Wanderführer: Herbert Wagner | *Naturfreunde* Hietzing

Thayatal 12: Hardegg | Retz

Samstag, 7. August 2021, 7:30 Uhr



Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Steig 4)
7:44 Uhr Abfahrt REX 3 (9:38 Uhr Ankunft Hardegg Nationalparkhaus)

6¼ Stunden Gehzeit | 20½ Kilometer | 330 Hm

Tourdaten: www.tourenportal.at/s/HbZhK

Organisationsbeitrag: Mitglieder 5 Euro | Gäste 10 Euro

Anmeldung bis 31.7.: E herbert.wagner@naturfreunde.at

Wanderführer: Herbert Wagner | *Naturfreunde* Hietzing

Reichraminger Hintergebirge: Almkogel | Ennsener Hütte

Samstag, 21. bis Sonntag, 22. August 2021, 7:15 Uhr

Treffpunkt: 14., Bahnhof Hütteldorf (Vorplatz) | 7:30 Uhr Abfahrt mit dem ASKÖ-Kleinbus (schlechte öffentliche Anbindung)

Ausrüstung: Geeignete Bergausrüstung | Hüttenschlafsack

Organisationsbeitrag (mindestens 6, maximal 8

Teilnehmer*innen): Mitglieder 15 Euro | Gäste 25 Euro |

50 Euro Fahrtkosten | 22 Euro Nächtigung (Ennsener Hütte, Bettenlager mit Frühstücksbuffet)

Anmeldung erforderlich (diese ist erst gültig, wenn die Nächtigungskosten auf das Konto AT67 1420 0200 1088 3297 überwiesen wurden):

T 0664 226 1123 | E alfred.wlcek@gmx.at

Wanderführer: Alfred Wlcek | *Naturfreunde* Wien

Naturfreunde Jubiläumsweg 001: Stadlau | Kuchelau

Samstag, 28. August 2021, 14:30 Uhr



Treffpunkt: 22., *Naturfreunde*-Zentrum Wien

Organisationsbeitrag: 5 Euro | Gäste 10 Euro

Anmeldung bis 21.8.: E herbert.wagner@naturfreunde.at

Wanderführer: Herbert Wagner | *Naturfreunde* Hietzing

Höhepunkte aus dem Programm

Weitere Angebote der Wiener *Naturfreunde*-Gruppen unter: T

Wanderung auf die Rax

Donnerstag, 3. Juni 2021, 7:15 Uhr

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenhalle, 7:32 Uhr Abfahrt nach Payerbach, 9:00 Uhr Ankunft Preinergras) | 5½ Stunden Gehzeit | 13 Kilometer | 1055 Höhenmeter
Anmeldung: T 0664 795 4693 | E willi.habitzl@hotmail.com
Wanderführer: Willi Habitzl | *Naturfreunde* Döbling

Über 417 Stufen in den Lainzer Tiergarten

Donnerstag, 3. Juni 2021, 10:00 Uhr

Treffpunkt: 14., Bahnhof Hütteldorf (Ausgang Hadikgasse) | 3½ Stunden Gehzeit | Stöcke empfohlen | nur bei Schönwetter
Anmeldung: T 0699 1484 8196
Wanderführer: Angelika Schönherr | *Naturfreunde* Währing

Hohenstein | Otto-Kandler-Haus

Samstag, 5. Juni 2021, 7:00 Uhr

Treffpunkt: 15., Westbahnhof (Kassenhalle, 7:20 Uhr Abfahrt, 8:45 Uhr Ankunft Schrambach) | 6½ Stunden Gehzeit | 17½ Kilometer | 950 Höhenmeter
Anmeldung: T 0664 7361 0313 | E josef.hoeller@aon.at
Wanderführer: Sepp Höller | *Naturfreunde* Döbling

Von Hohenberg auf die Reisalpe

Samstag, 5. Juni 2021, 8:05 Uhr

Treffpunkt: 15., Westbahnhof (vor dem ÖBB-Reisezentrum) | 7 Stunden Gehzeit | 18 Kilometer | 980 Höhenmeter
Ausrüstung: Getränke und Proviant
Anmeldung bis 3.6., 16:00 Uhr: T 0699 1087 9229 (auch SMS oder WhatsApp)
Wanderführer: Barbara Hauner | *Naturfreunde* Währing

Hohe Wand

Sonntag, 6. Juni 2021, 8:20 Uhr

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenhalle, 8:45 Uhr Abfahrt R97, 10:05 Uhr Ankunft Waldegg/Piesting) | 4 Stunden Gehzeit | 500 Höhenmeter
Anmeldung: T 0676 551 9085 | E walter.rehberger1@chello.at
Wanderführer: Walter Rehberger | *Naturfreunde* Döbling

Pfarrkogel | Mariensäule | Symposion Lindabrunn

Sonntag, 6. Juni 2021, 9:20 Uhr

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenbereich) | 4½ Stunden Gehzeit | 350 Höhenmeter | Essen und Getränke
Anmeldung: T 01 470 7352
Wanderführer: Fritz Weinke | *Naturfreunde* Währing

Über Almsteig zur Polliereshütte

Sonntag, 6. Juni 2021

Anmeldung bis 1.6.: T 0650 606 3868 | E rsteinberger@gmx.at
Wanderführer: Reinhard Steinberger | *Naturfreunde* Penzing

Zu den Wildkirschen am Leopoldsberg

Donnerstag, 10. Juni 2021, 11:30 Uhr

Treffpunkt: 19., Kahlenbergerdorf (Parkplatz Ortseinfahrt) | 3 Stunden Gehzeit | 260 Höhenmeter | Getränke mitnehmen
Anmeldung: E walter.kissling@univie.ac.at
Wanderführer: Walter Kissling | *Naturfreunde* Währing

Lobau-Wanderung (mit Einblick in die Welt der Bienen)

Samstag, 12. Juni 2021, 9:00 Uhr

Treffpunkt: Groß-Enzersdorf, Endstation Linie 26A | 5 Stunden Gehzeit | Bademöglichkeit am Donau-Oder-Kanal
Anmeldung: T 0699 8164 2614 | E hpopp@gmx.at
Wanderführer: Harald Popp | *Naturfreunde* Döbling

Mamauwiese | Edelweisschütte

Sonntag, 13. Juni 2021, 9:00 Uhr

Treffpunkt: 10., Wienerfeldgasse / Neilreichgasse (Parkplatz) | 3½ Stunden Gehzeit | leichte Wanderung
Anmeldung: T 0676 401 1000
Wanderführer: Günther Damesch | *Naturfreunde* Favoriten

Wanderung zur Neunkirchnerhütte

Sonntag, 13. Juni 2021, 9:45 Uhr

Treffpunkt: Ternitz, Bahnhof | 4¾ Stunden Gehzeit | 420 Höhenmeter
Anmeldung: T 0676 749 8739
Wanderführer: Willi Zeilinger | *Naturfreunde* Döbling

Über den Wildwasserpfad auf den Hochwechsel

Sonntag, 13. Juni 2021, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Mariensee, Almbauer (Busstation) | 5 Stunden Gehzeit
Anmeldung: T 0664 177 6551
Wanderführer: Otto Heinel | *Naturfreunde* Währing

Edelweißblüte auf der Rax

Sonntag, 13. Juni 2021

Anmeldung bis 6.6.: E hildegard.hinner@me.com
Wanderführer: Hildegard Hinner | *Naturfreunde* Penzing

Radtour nach Orth an der Donau

Samstag, 19. Juni 2021, 10:00 Uhr

Treffpunkt: 21., Neue Donau (U6-Station, Ausgang Donauinsel) | 60 Kilometer | Helmpflicht | Sportschuhe erforderlich
Anmeldung: T 0676 551 9085 | E walter.rehberger1@chello.at
Guide: Walter Rehberger | *Naturfreunde* Döbling

Das aktuelle Gruppenprogramm zum Download:
wien.naturfreunde.at (unter „Service“ -> „Themen“)

Programm der Wiener Naturfreunde

01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at | wien.naturfreunde.at

Unmarkiert durchs Quellschutzgebiet am Schneeberg

Sonntag, 20. Juni 2021, 7:15 Uhr

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenbereich)

6¼ Stunden Gehzeit | 15 Kilometer | 1000 Höhenmeter

Ausrüstung: Stöcke | Proviant und Getränke | Sonnenschutz

Anmeldung (begrenzte Teilnehmer*innenzahl):

E walter.kissling@univie.ac.at

Wanderführer: Walter Kissling | *Naturfreunde* Währing

Die bösen Weiber vom Seekopf

Sonntag, 20. Juni 2021, 7:50 Uhr

Treffpunkt: 19., Bahnhof Heiligenstadt (Kassenhalle, 8:10 Uhr

Abfahrt, 9:41 Uhr Ankunft Weißenkirchen, Überfahrt mit der Rollfähre) | Wanderung über die südlichen Hänge der Wachau

4 Stunden Gehzeit | 500 Höhenmeter | Proviant mitnehmen

Anmeldung: T 0699 1032 0652 | E a.koban@gmx.at

Wanderführer: Andreas Koban | *Naturfreunde* Döbling

Sommersonnenwende am Nussberg

Montag, 21. Juni 2021, 13:55 Uhr

Treffpunkt: 14., Bahnhof Hütteldorf

5½ Stunden Gehzeit | 17 Kilometer | 320 Höhenmeter Anstieg

Anmeldung: T 0677 6163 8880

Wanderführerin: Judith Zeinlinger | *Naturfreunde* Währing

Mondscheinwanderung

Donnerstag, 24. Juni 2021, 19:00 Uhr

Treffpunkt: 19., Nussdorf (Endstelle Linie D)

2½ Stunden Gehzeit | Taschen- oder Stirnlampe | Proviant

Anmeldung: T 0676 541 1961

Wanderführerin: Maria Bachmann | *Naturfreunde* Währing

Bad Fischau | Größenberg

Samstag, 26. Juni 2021, 9:00 Uhr

Treffpunkt: 10., Wienerfeldgasse / Neilreichgasse (Parkplatz)

3½ Stunden Gehzeit | leichte Wanderung | Proviant mitnehmen

Anmeldung: T 0676 676 0002

Wanderführer: Franz Neunteufel | *Naturfreunde* Favoriten

Weidling | Kammersberg | Eichenhain | Haschhof

Sonntag, 27. Juni 2021, 9:35 Uhr

Treffpunkt: Weidling, Kirche

5 Stunden Gehzeit | 370 Höhenmeter | Jause und Getränke

Anmeldung (begrenzte Teilnehmer*innenzahl):

T 0660 224 1965

Wanderführerin: Manuela Sandler | *Naturfreunde* Währing

Waldburgangerhütte von Prigglitz

Sonntag, 27. Juni 2021

Anmeldung bis 20.6.: T 0650 606 3868 | E rsteinberger@gmx.at

Wanderführer: Reinhard Steinberger | *Naturfreunde* Penzing

Radtour im Kamptal (KTM-Radweg 1)

Samstag, 3. Juli 2021, 7:45 Uhr

Treffpunkt: 9., Franz-Josefs-Bahnhof (Kassenbereich)

45 Kilometer

Anmeldung: T 0664 177 6551

Guide: Otto Heini | *Naturfreunde* Währing

Radtour rund um den Bisamberg

Samstag, 3. Juli 2021, 10:00 Uhr

Treffpunkt: 21., Neue Donau (U6-Station, Ausgang Donauinsel)

40 Kilometer | Helmpflicht | Sportschuhe erforderlich

Anmeldung: T 0676 551 8835 | E rst58@gmx.at

Guide: Rudi Stragoda | *Naturfreunde* Döbling

Naturfreunde-Haus Knofeleben

Sonntag, 4. Juli 2021, 7:15 Uhr

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenbereich)

6½ Stunden Gehzeit | 900 Höhenmeter

Anmeldung: T 0676 541 1961

Wanderführerin: Maria Bachmann | *Naturfreunde* Währing

Waldviertler Kulturpfad 1

Dienstag, 6. Juli 2021, 7:50 Uhr

Treffpunkt: 9., Franz-Josefs-Bahnhof (Fahrscheinautomaten)

5½ Stunden Gehzeit | 20 Kilometer | 245 Höhenmeter

Ausrüstung: Getränke und Proviant

Anmeldung bis 4.7., 16:00 Uhr: T 0699 1087 9229 (auch SMS oder WhatsApp)

Wanderführerin: Barbara Hauner | *Naturfreunde* Währing

Feierabend-Wanderung zur Halterbachquelle

Mittwoch, 7. Juli 2021, 16:25 Uhr

Treffpunkt: 14., Bahnhof Hütteldorf (Ausgang Busbahnhof)

2¾ Stunden Gehzeit | 250 Höhenmeter

Anmeldung: T 01 470 7352

Wanderführer: Fritz Weinke | *Naturfreunde* Währing

Rundwanderung Bad Sauerbrunn

Samstag, 10. Juli 2021, 7:10 Uhr

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenhalle, 7:32 Uhr

Abfahrt, 8:55 Uhr Ankunft Bad Sauerbrunn)

5 Stunden Gehzeit | 12 Kilometer | 320 Höhenmeter

Anmeldung: T 0664 7507 2555 | E hans.grabenhofer@hotmail.com

Wanderführer: Hans Grabenhofer | *Naturfreunde* Döbling

Zum Hutwisch (dem höchsten Berg der Buckligen Welt)

Sonntag, 11. Juli 2021, 8:10 Uhr

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenbereich)

Ausrüstung: ausreichend Getränke und Proviant

Anmeldung: T 0664 877 8938

Wanderführer: Peter Panuska | *Naturfreunde* Währing

Mit Sicherheit mehr von deiner Wanderung!

Mit der Initiative „Sicher am Berg“ starten die **Naturfreunde** eine Offensive, die neue Maßstäbe in Österreichs Bergen setzt. Mit Hilfe der zahlreichen Expert*innen der **Naturfreunde**-Akademie werden Naturerlebnisse noch sicherer. Die **Naturfreunde** fördern rücksichtsvolles und wertschätzendes Miteinander am Berg.

Risikobewusst und gut vorbereitet in die Berge – das sind die Kompetenzen, die in den Kursen der **Naturfreunde** gelehrt werden.

Bergerlebnisse müssen sicherer werden, denn jeder Mensch, der in den Bergen sein Leben verliert, ist einer zu viel. Zahlreiche Bergsportler*innen planen ihre Touren nur unzureichend, machen keinen Wettercheck oder sind ohne die richtige Ausrüstung unterwegs. Ursachen sind persönliche Selbstüberschätzung und mangelnde Kondition. Das richtige Einschätzen der eigenen körperlichen Leistungsfähigkeit und eine gewissenhafte Tourenplanung reduzieren das Risiko einer körperlichen Überforderung beträchtlich. Die **Naturfreunde** fordern daher: Ausbildungen müssen zugelassen und Outdoor-Angebote in geführten Kleingruppen wieder erlaubt werden.

Kurse und geführte Wandertouren der **Naturfreunde** werden im Vorfeld von ausgebildeten Wanderführer*innen geplant und in allen Belangen sicher durchgeführt.

Beim Klettern kann jeder Fehltritt fatale Folgen haben. Daher ist es umso wichtiger, von qualifizierten Ausbilder*innen das Wissen und die richtige Technik vermittelt zu bekommen. Welche Ausrüstung notwendig ist und welche Sicherheitsaspekte zu beachten sind, lernt man am besten in der **Naturfreunde**-Akademie.

Die **Naturfreunde** pflegen und markieren ehrenamtlich tausende Kilometer Wanderwege und leisten damit einen erheblichen Beitrag, dass Erholungssuchende sicher in den österreichischen Bergen unterwegs sind.

Die ungezähmten Wildwasser ziehen immer mehr Paddelbegeisterte an, die ihre

Wildwasserkünste gern unter Beweis stellen. Rettungstechniken und der Umgang mit der Sicherheitsausrüstung müssen aber vor dem ersten Paddelschlag verinnerlicht und geübt werden.

Mountainbiken hat in den letzten Jahren einen wahren Boom erlebt. Hunderttausende Radfahrer*innen suchen Erholung in den Wäldern und Bergen Österreichs. Ein sicheres Miteinander ist hier oberstes Gebot. Radfahren ist im Wald jedoch nur auf dafür genehmigten und gekennzeichneten Routen erlaubt. Die **Naturfreunde** setzen sich für den Ausbau von sicher gestalteten Mountainbikestrecken ein und erinnern daran, dass von den rund 120.000 Kilometern Forststraßen nur ein geringer Teil offiziell befahrbar ist. Die Freigabe dieser Forststraßen wäre ein optimales, niederschwelliges und sicheres Angebot.

1 HÜTTEN UND NATUR

Gemütliche Wanderungen, fordernde Kletter-, Rad- und Schitouren, Wildwasserabenteuer - die **Naturfreunde** bieten dir zu jeder Jahreszeit im In- und Ausland eine Vielzahl von Naturerlebnissen.



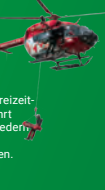
2 AUSBILDUNG & SPORT FÜR DICH

Profitiere von den vielen **Naturfreunde**-Kursen und -Trainings mit unseren kompetenten Übungsleiterinnen und -leitern sowie Instruktörinnen und Instruktoren.



3 MIT UNS BIST DU SICHER UNTERWEGS

Unsere weltweit gültige Freizeit-Unfallversicherung gewährt allen **Naturfreunde**-Mitgliedern Versicherungsschutz bei sportlichen Freizeitunfällen.



Beiträge 2021: Vollmitgliedschaft 51 € | Ermäßigter Beitrag 32 € Für das 2. Mitglied in einer Lebensgemeinschaft, Studierende, Menschen mit Handicap | Kinder und Jugendliche 20,50 € bis maximal 19 Jahre | Familienmitgliedschaft 92 € | Familienbeitrag für Alleinerziehende 62 €